

Praktikant*in / studentische Hilfskraft im Bereich „Systemverfahrenstechnik“

Kennziffer: 7662

Die Arbeitsgruppe „Systemverfahrenstechnik“ des Fraunhofer IKTS beschäftigt sich mit der Entwicklung und Bewertung verschiedener Prozesse zur Nutzung oder direkten Vermeidung klimawirksamer Treibhausgase. Ein Fokus liegt dabei auf der Vermeidung anfallender CO₂-Emissionen in der Kalk- und Zementindustrie durch die Entwicklung neuartiger Herstellungsverfahren. Dazu zählt auch die Betrachtung neuartiger Ansätze, wie die Herstellung von Kalk über elektrochemische Produktionsrouten.

Was Sie bei uns tun

Ziel des Vorhabens ist die experimentelle Demonstration eines Verfahrens zur elektrochemischen Gewinnung von Kalk aus Kalkstein im Labormaßstab. Dazu ist ein Aufbau zur Umsetzung der elektrochemischen Reaktion unter realitätsnahen Betriebsbedingungen zu entwerfen und zu implementieren. Außerdem umfassen die Arbeiten Parametervariationen am Versuchsstand sowie die Ableitung eines Ansatzes zur Abbildung der elektrochemischen Vorgänge in Matlab.

Was Sie mitbringen

Sie haben Ihr Grundstudium in einem technischen Studiengang (Verfahrenstechnik, Maschinenbau, Regenerative Energiesysteme oder ähnliches) erfolgreich abgeschlossen und arbeiten motiviert, organisiert und selbstständig an Ihrem Thema. Des Weiteren haben Sie Erfahrung mit der Arbeit im Labor und grundlegende Kenntnisse in Matlab.

Was Sie erwarten können

Wir bieten die Gelegenheit, in einem Team junger Forscher an aktuellen wissenschaftlichen Fragestellungen mitzuarbeiten und unterstützen Sie beim Ausbau Ihrer theoretischen und praktischen Fähigkeiten

Wir wertschätzen und fördern die Vielfalt der Kompetenzen unserer Mitarbeitenden und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Alter, Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung sowie sexueller Orientierung und Identität.

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden. Im Falle einer Hiwi-Tätigkeit beträgt die monatliche Arbeitszeit ca. 40 Stunden in Abstimmung mit der Fachabteilung.
Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.
Die Vergütung richtet sich nach den Richtlinien des Bundes über Praktikantenvergütungen.

Fragen zu dieser Position beantwortet Ihnen gerne:

Herr G. Herz

Telefon: +49 351 2553 7637